

4 Wochen Kunst und Kultur nonstop - Zerbst/Anhalt feiert die 47. Zerbster Kulturfesttage vom 10. Februar bis 11. März



Am 11. Februar werden um 14.30 Uhr in der Aula des Franciscum mit einem Festakt die 47. Zerbster Kulturfesttage eröffnet. Mit einem Solokonzert am Akkordeon eröffnet Bettina Born (Neugönna b. Jena), eine musikalische Reise von Buenos Aires nach Paris unter dem Motto „Tango und Musette“. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, alle Ausstellungen, darunter den Jugendkunstwettbewerb „Junge Kunst in Anhalt“ zu besuchen. Der Briefmarkenverein Anhalt-Zerbst e.V. öffnet am Sonnabend erstmalig ein Sonderpostamt in den Ausstellungsräumen des Museums der Stadt, um Sonderdrucksachen zu den Kulturfesttagen, aber auch zum Jubiläum Anhalt-800 anzubieten.

Schon am Vorabend, Freitag den 10.2.2012, wird um 19 Uhr die Personalausstellung „Tradition und Wandel – Bronzeplastiken und Zeichnungen“ von Kurtfritz Handel aus der Partnerstadt Nürtingen eröffnet. Das Jazzensemble der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ wird die Vernissage musikalisch begleiten.

Insgesamt beteiligen sich über 20 Vereine, Gruppen und Einrichtungen sowie eine Vielzahl Einzelkünstler aus dem gesamten Raum Anhalts und des Landkreises Anhalt-Bitterfeld an diesem Kulturereignis in der Stadt Zerbst/Anhalt, das maßgeblich von der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und dem Medienpartner ZERBSTER VOLKSSTIMME gefördert wird.

Die Bandbreite reicht bei den Ausstellungen von „freie Maler“ (Künstlerforum Jever e.V.) über philatelistischer Kostbarkeiten sowie zahlreicher Hobby- und Laienkünstler im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt bis hin zum Wettbewerb „Junge Kunst in Anhalt“ im Franciscum. Eingebettet in das Programm sind mehrere Vorträge zur Heimatgeschichte, Baudenkmalen, Bibelgeschichte und zu 800 Jahre Anhalt.

Für alle kreativen Besucher der Ausstellungen im Museum wird an zwei Tagen ein „Kennenlern- und Mitmach - Wochenende“ angeboten und am Abend lädt der Künstlerstammtisch zur Diskussion ein. Fester Bestandteil sind ebenso Lesungen. So wartet Stefan Koschitzki mit „Stachelrochen weinen nicht“ auf.

Musikalisch werden die Festtage von den Zerbster Chören, der Kreismusikschule „Johann Friedrich Fasch“ und den traditionellen Schülerkonzerten mitgestaltet. Sein traditionelles Kulturfesttagssingen führt den Kammerchor e.V. in diesem Jahr in den Alumnatskorridor.

Insgesamt laden die 47. Zerbster Kulturfesttage zu 35 Einzelveranstaltungen und 6 Ausstellungen in vier Wochen ein.

Zu Rückfragen oder ergänzenden Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 03923-754155, per Fax unter 03923-754158 oder per Email unter dagmar.kluge@stadt-zerbst.de.

Das vollständige Programm finden Sie im WWW unter: www.stadt-zerbst.de

Mit freundlichem Gruß

i. A. Andreas Dittmann

Ltr. Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportamt